



Bibliographische Daten

Titel: Bauernfeind, Michael: Dritter Theil der Grundrichtig Zierlichen
Schreib-Kunst – Nürnberg, STN, Cent. V, App. 34o = Einbd. 13
Ersteller: Michael Baurenfeind
Signatur: Cent. V, App. 34o

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

gen, utique fluidum angustabitur: in hoc ambitu saltem in die Cister, ad hanc
 gnam d'ispositio in Centro angustabitur in alio Zug: Längte, damit nur linblise und pa-
 rallele anspilling gemacht werden können, in guten und gemessenen Abständen
 dasin geschicht und daselbst am vorderen geschloßten, oder wenn sie ausgezogen bleiben,
 auf beiden flügeln in gleicher distance eine Öffnung gelassen werden solle. wie in
 der Vorstellung sub N. 571. 572. 573. 574. wo an die samt giebt.

Drey der vierten besten und letzten Art gemachten d'ispositio: Züge, welche ihrer natürlichen
 äußerlichen Gestalt, jedoch mit innerer Eintracht besaltene sollen und müssen, ist an der
 d'ispositio oben schon gegebenen Instruction, wichtig die sie noch zu verbessern, das die
 salben soviel inner möglich ist und sich kan, in besondern linblise und angemeßen
 Längte und inneren d'ispositio dem Linien, angestrichelt: mittler die inner
 d'ispositio fallende Längte, wie von der linken gegen der rechten hand oberhalb geschicht,
 auf von der rechten gegen der linken hand, gleich stark die d'ispositio aber, welche in der Folge der
 Züge Längte, zwischen jeder d'ispositio fallende Linien: d'ispositio, die d'ispositio kommen, scharf und
 subtil gezogen, und als aller Art, in besondern auf beiden flügeln, eine egle, gleich stark
 und scharf Arbeit gemacht werden solle, dann die sie werden sie gegen d'ispositio
 gen, nicht besondern oder besondern Zügen, und eine Arbeit wie die andere sein; Da nun
 als gegenwärtige Arbeit, wird es sein und d'ispositio sein soll, so hat man wiederholte ver-
 such auf einer d'ispositio und aimablen d'ispositio, hier Gedanken d'ispositio, folg.